

Gesunder Menschenverstand und Zivilcourage

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

gesunden Menschenverstand und Zivilcourage wünschen wir uns nur zu oft, – und vermissen es aber auch oft. Unsere Gesellschaft ist sehr komplex geworden – immer undurchsichtiger und komplizierter. Aber es tut sich etwas: immer mehr soziale Netzwerke wie Avaaz, Umweltvereine, Foren usw. vertreten ihre Meinungen öffentlich und fordern dies auch von der Politik ab. Mit anderen Worten: es kommt immer mehr demokratisches Leben von unten in unsere Gesellschaft – genau das wünsche ich mir mehr und der NEM e.V. leistet seinen Beitrag immer wieder aufs Neue.

Was tut sich denn Gutes, wenn man sich so bewegt wie wir:

1. Nachdem wir die EFSA/europäische Kommission wegen der Health-Claims verklagt haben, hat sich die Geschäftsführung verändert (wurde ausgewechselt). Mein Kommentar: es wurde höchste Zeit. Der wissenschaftliche Beirat der EFSA, der über Health-Claims bestimmt, darf mindestens 2 Jahre nicht für die Industrie (Konzerne) gearbeitet haben. Das ist zwar nicht genug, aber immerhin. Warten wir ab, was die kommende Gerichtsverhandlung bringen wird. Wir glauben daran, dass der Verbraucher informiert sein muss, was die gesundheitlichen Aspekte einer gesunden Ernährung mit Mikronährstoffen angeht. Genau das wird aber durch die Forderungen von klinischen Prüfungen (wie bei Arzneimitteln) total eingeschränkt, denn klinische Studien können sich nur Konzerne leisten. Es schränkt auch die Grundrechte auf freie Meinungsäußerungen eindeutig ein. Sind wir schon soweit, dass die Wahrheit nicht mehr gesagt werden darf? Im Moment ist es so!
2. Novel Food: zurück zum Ursprung der Verordnung fordern wir!
So, wie jetzt die Verordnung ausgerichtet ist, ist sie meiner Meinung nach ein Hebel hin zur Gleichheitsernährung, so wie im Sozialismus - im Sommer gibt es Tomaten, im Herbst die Äpfel und Kartoffeln, im Winter Eingemachtes, denn die Verordnung läßt ungeprüft keine Früchte, Gemüse, Pilze, Gewürze in Europa zu, die nicht massgeblich im europäischen Verkehr vor Herbst 1997 waren. Die Verordnung wird von den Gesetzgebern neu diskutiert. Wir werden hier unseren Beitrag leisten. Der Ursprung war richtig gut, und auch erforderlich, nämlich alle neuartigen Lebensmittel (also synthetische ...) müssen toxikologisch geprüft sein und dies ausreichend – das können wir nur unterstreichen. Mehr sollte hier nicht im Gesetz stehen. Eine Frucht oder ein Gemüse, das tausende von Jahren in beispielsweise Südamerika verzehrt wurde, ist auch für uns Europäer ungiftig. Es gibt immer mehr schleichende Einschränkungen von denen der normale Bürger gar nichts weiß – sagen wir es ihm. Es gibt einen Trend zum modernen Sozialismus bzw. eindeutigen Bürokratismus.
3. Epigenetic, die Wissenschaft, die sich mit dem Einfluss von Mikronährstoffen auf die Gene – und anderen Einflüssen beschäftigt – beweist – wie auch andere Forschungsergebnisse belegen – immer mehr die Notwendigkeit von dem zusätzlichen Verzehr von Mikronährstoffen – also Nahrungsergänzung (Lebensmittelkonzentraten). Nur ganz wenige Menschen schaffen es, sich ausgewogen zu ernähren. Es ist eine gesundheitsschädigende Lüge, zu behaupten, man braucht die NEM nicht – hier klären wir weiter auf.
4. Wir haben für die nahe Zukunft für unsere Öffentlichkeitsarbeit einen außerordentlichen Journalisten gewinnen können – demnächst mehr dazu.

Machen Sie mit für eine gesündere Welt!

Mit herzlichen Grüßen



Manfred Scheffler
Präsident NEM e.V.



Manfred Scheffler
Präsident NEM e.V.



Nutrition-Press ist die offizielle Zeitschrift des NEM e.V. Verband mittelständischer europäischer Hersteller und Distributoren von Nahrungsergänzungsmitteln & Gesundheitsprodukten e.V.